

Wenn wir ein Pferd besitzen, haben wir die Verantwortung, ihm zu liebe, natürlicher zu werden. Wir müssen zuerst am Boden effektiv sein, um den Kommunikations-Problemen und Missgeschicken beim Reiten vorzubeugen.

Wir möchten Dich ermutigen, mehr als nur ein guter Reiter zu werden, und als Ziel zu haben, Dein Pferde-Know-How zu erweitern.

1. Verstehe, wie wichtig es ist, aufmerksam und bewusst an Deinem Wissen und Deinen Fähigkeiten zu arbeiten.

2. Vertraue auf Deine innere, natürliche Stimme.

3. Erlebe, was mit Deinem Pferd möglich ist, wenn es, dank Deiner Leadership mental, emotional und physisch mit Dir vereint ist.

Wie kannst Du dies erlangen?

Um mit Pferden gut zu werden, solltest Du Geschicklichkeiten in vier Gebieten erlernen. Zwei am Boden und zwei im Sattel. Siehe auch letzte Seite OL, LY, FR, FI. Von den Resultaten abgesehen, wird es Dich lehren, wie Pferde wirklich «ticken», wie Du Pferde lesen kannst und psychologisch auf die verschiedenen Pferdetypen eingehen kannst. Du lernst Techniken am Boden, welche das Reiten fürs Pferd und Dich logisch machen. Du lernst Deinen natürlichen Sitz zu entwickeln und beizubehalten.



Gedanken vom Ursprung zur Realität. Von Urs Heer, Inhaber der HETS Schule für Natural Horsemanship

Kann konventionelles Reiten von Natural Horsemanship profitieren und umgekehrt?

Die moderne englische Bezeichnung «Horseman» hat den Ursprung im spanischen Caballero, dem italienischen Cavaliere oder zu Deutsch «Kavallerie». Menschen haben einen speziellen Umgang und Zugang zu Pferden.

Horse – Men – Ship:

Pferd – Menschen – Schiff. Gehen zusammen auf eine gemeinsame Reise. Menschen bestimmen Ziele, Pferde sind die Definition von Natürlichkeit. Bei den Menschen spricht man vom gesunden oder natürlichen Menschenverstand, welchen die meisten besitzen oder in sich fördern. Kommt ev. das Wort **Kavalier** von Horseman? Als Kavalier bezeichnet man jemanden, der aufmerksam, zuvorkommend, elegant, ausgeglichen und umgänglich ist.

HETS die Schule für Natural Horsemanship hat das Ziel, Menschen darauf zu sensibilisieren, wie sie das Hobby Pferd als Kavalier angehen können, egal welche Disziplin oder Ziele sie verfolgen.

Dieses Hobby wird heute als Pferdesport bezeichnet. Ursprünglich wurde das Pferd domestiziert und trainiert für Arbeit, Jagd, Krieg oder zur Fortbewegung, respektive für den Transport. Die meisten Sportdisziplinen hatten in der Regel den Ursprung im Kriegshandwerk, zur Ertüchtigung.

Pferde leben im MOMENT; Fressen oder gefressen werden ist ihr Dasein. Zukunft und Vergangenheit erscheinen unwichtig. Wir Menschen besitzen ein Ego. Für uns sind Lob, Anerkennung, materielle Güter, Macht und Power wichtig.

Wenn Menschen mit Pferden aufgeben, so liegt der Grund oft in der Frustration, diese Pferde nicht verstanden zu haben. Wenn dann konventionelle Trainingsmethoden ihren Zweck nicht mehr erfüllen, wechseln Pferde oft ihren Besitzer. Sportpferde werden in die Freizeitreiter-Szene abgeschoben, dominante Pferde enden beim Schlachter. Viele Menschen sind natürlich, intuitiv und mit gesundem Menschenverstand bestens mit diesen edlen Fluchtieren unterwegs. Andere haben es gelernt, weil sie gut mit Pferden sein möchten. Die richtige Pferdewahl für den Newcomer und noch nicht kompetenten Horseman ist kritisch und kann sehr wohl über Freude und Frustration bestimmen.

Die Lehre von Natural Horsemanship eröffnet Menschen eine hervorragende Basis, um nicht nur selber in den Spiegel zu schauen, jedoch auch um in die Herzen und in die Psyche dieser Pferde vorzudringen. Eine Investition, die sich oft später auszahlt, weil man den richtigen Pferdetyp erkennen und zu analysieren lernt.

Die heutigen Pferdesport-Disziplinen, mit gesundem Menschenverstand angewandt, sind der beste Test für die Beziehung und erfüllen den Zweck der Selbstkontrolle. Benimmt sich mein Pferd wie ein Partner; behält es die vorgegebene oder erwünschte Gangart und Richtung bei? Ist es selbstständig genug, um seine vier Füsse zu organisieren und seinen Körper zu balancieren?

Heute haben wir die Gelegenheit im Umgang mit Pferden unsere Träume zu verwirklichen. Der Wunsch ein gutes, ruhiges und



befriedigendes Gefühl zu haben ist gross. Ein Glücksgefühl, sei es beim Ausreiten, Ausfahren, nach einer Sport-Prüfung oder weil wir ein Haustier besitzen, welches allein durch sein graziöses und natürlich schönes Erscheinen, Herzen höher schlagen und Emotionen aufkommen lässt. Dieses Gefühl hatten wohl ursprünglich die Nomaden, die Fuhrleute, die Krieger und wer, aus welchem Grund auch immer, auf Pferde angewiesen und stolz war.

Die «Vermenschlichung» (Anthropomorphismus) von diesen domestizierten Fluchtieren brachte erst die moderne und industrialisierte Zeit mit sich, weil nun Pferde vor allem Hob-

by sind. Horsemanship ist eine der lohnendsten Herausforderung zur Persönlichkeitsbildung des Menschen.

**«Kann ich konsequent sein,
 ohne zornig zu werden und kann ich
 freundlich sein, ohne zu verhätscheln?»**

Wenn es zu meiner Einstellung wird, dass wahrer Respekt keine Angst beinhalten kann, dann öffnen sich alle Türen, nicht nur zu Pferden.

Mit HETS der Schule für Natural Horsemanship wünschen wir Dir eine schöne und spannende Reise mit Pferden.

HETS die Schule für Natural Horsemanship™

Werde ein natürlicher Leader und Horseman in 4 Bereichen

OL On Line / Am Seil

Vom Horseman String bis zum Lasso

Hier können wir am effizientesten die grössten psychologischen Veränderungen in Pferden bewirken. Während die meisten Reitstunden im Sattel beginnen, erhalten wir über die 7 natürlichen Dominanzspiele, welche Pferde ständig untereinander anwenden, ein Analysier-System. Mensch und Pferd lernen gegenseitige Ängste abzubauen. Einsteiger üben im ersten Level am besten mit einem Schulpferd am 3,7-m-Seil, Fortgeschrittene auf 7m Distanz. Der Beweis für Kompetenz ist danach, Pferde am 14-m-Seil zu konditionieren oder Pferde, die bereit für mehr Versammlung sind, sogar auf 1,8m zu trainieren.

LY Liberty / In Freiheit

Vom Roundpen bis zur grossen Weide

Ohne das Know-How von Liberty verpasst die Pferde-Mensch-Beziehung aus der Sicht von wahren Horsemanship einen der wichtigsten Schlüssel. Davon ausgehend, dass Respekt und Leadership keine Angst beinhalten sollten, stellt Liberty eine emotionale Bindung her, welche stärker ist als jedes Führseil oder jegliche mechanischen Hilfsmittel bewirken können. Im zweiten Level lernst Du, anfänglich im Roundpen, wie man solide und konzeptionell die Kunst von «Pferden in Freiheit» aufbaut. Später bietet sich dafür die Gelegenheit auf grösseren Plätzen, oder sogar auf der Weide.

FR Freestyle Riding

Von einem Zügel über zwei, bis zu keinem Zügel Die Kunst des Loslassens beim Reiten - mental, emotional und physisch. Einen Zügel zur Kontrolle – Zwei Zügel für Kommunikation. Beim Freistilreiten ist alles erlaubt, ausser ständigem Kontakt an zwei Zügeln. Der Reiter hat die beste Gelegenheit seinen Fokus, Mut und unabhängigen Sitz zu fördern und zu entwickeln. Ständiges Mikro-Managen eines Pferdes über Zügel und Beine eines noch «jungen» Reiters verschlechtern oft die Situation und die sehnlich erwünschte Beziehung.

FI Finesse konzentriertes oder verfeinertes Reiten

Isoliere: Sitz, Hände, Beine, Stimme und füge es wieder zusammen.

Das Pferd legt seine Kraft, die Bewegungsabläufe und die 4 Füsse in unsere Hände. Ein schönes und «machtvolles» Gefühl. Das Rezept von Horsemanship heisst:

Respekt positives weichen auf Druck.

Impulsion kontrollierter Antrieb und Schwung.

Flexion jegliche Biegungen im Pferdekörper; lateral, vertikal oder in Kombination.

Wahre Versammlung ist das Zusammenfügen von zuerst mentaler, danach emotionaler und erst dann physischer Fitness.

merk - würdig

Newcomer oder Wiedereinsteiger?

Bestelle auf www.horsemanship-schule.ch das [Gratis-Infopaket](#) mit der [HETS Zeitung](#). Und besuche eine unserer Vorführungen.

Neugierig?

Buche eines unserer [Schnupperweekends](#) in San Jon. Zwei Tage voller Informationen, Theorie und erste Schritte am Pferd, an einem wunderschönen Ort in der Schweiz. Zu einem Superangebot von 250.00 CHF inkl. Unterkunft, Verpflegung, Instruktionen.

Bereit zum Einsteigen?

Informiere Dich auf der Website über das [Heimstudium](#), bevor Du über einen Kurs nachdenkst. Erkundige Dich im Detail. **HETS** die Schule für Natural Horsemanship ist bekannt für ihr Leadership-Trainingsprogramm und ihre [«all inclusive» Pakete](#).

Kein eigenes Pferd?

Macht es noch einfacher! Anreisen nur mit dem Koffer in der Hand. In unserer Schule stehen Schulpferde zur Verfügung. Du hast die Möglichkeit mit allen möglichen «Typen» zu spielen und zu lernen. Das macht den Blick frei, um später die richtige «Pferdepersönlichkeit» für Dich zu finden. Einzigartig ist unser [Pferde-Leasing-Programm](#).

Schon ein eigenes Pferd?

Wir freuen uns auf Dich und Dein Pferd. Wir empfehlen jedoch auch Kurstage mit einem Schulpferd zu besuchen. Freue Dich darauf im [Time-Share](#) oder in einem Camp einmal eine «andere Einstellung» am Ende des Führseils zu entdecken. Erkundige Dich über die [Horseman Card](#) mit ihren vielen Reduktionen.

Fragen?

Bitte gerne per Mail oder Telefon, immer Mo - Do von 8:00 - 11:30 Uhr
Liz Heer



HETS die Schule für Natural Horsemanship™

Suot Chesas 8b, CH-7512 Champfèr

Tel CH: +41(0)81 833 83 73 Mo-Do 8:00-11:30 Uhr

Tel D&AT: +49 (0) 421 244 49 11 Mo-Do 8:00-11:30 Uhr

www.hets4you.ch | www.horsemanship-schule.ch | www.uheer.ch

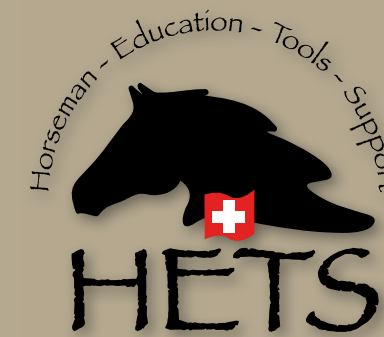
info@hets4you.ch | mail@uheer.ch

Copyright: 2010 HETS



HETS Horsemanship

Notes



Horseman
Education
Tools
Support

...Natürlichkeit bewahren.